Department of Music
University of Alberta

In Recital

KAREN CHARLTON, soprano

assisted by

JOY BERG, pianist

Friday, March 26, 1993 at 5:00 pm

Convocation Hall, Old Arts Building

PROGRAM

When Daisies Pied (1741) — Thomas Arne (1710-1778)

The Lass with the Delicate Air (1762) — Michael Arne (1741-1786)

If God be for us (1741) — George Frideric Handel (1685-1759)

I know that my Redeemer liveth (1741)

Das Fischermädchen (1828) — Franz Schubert (1797-1828)

Gretchen am Spinnrade, Op. 2 (1814)

Ständchen (1828)

Der Tod und das Mädchen, Op. 7, No. 3 (1817)

Interval - 5 minutes

Mondnacht, Op. 39, No. 5 (1840) — Robert Schumann (1810-1856)

Der Sandmann, Op. 79, No. 13 (1849)

Du bist wie eine Blume, Op. 25, No. 24

Wir Wandelten, Op. 96, No. 2 (1884) — Johannes Brahms (1833-1897)

Sonntag, Op. 47, No. 3 (1868)

Der Tod, das ist die kühle Nacht, Op. 96, No. 1 (1884)

From *Romeo and Juliette* (1873)

Je veux vivre (Juliette's Waltz) — Charles Gounod (1818-1893)

TEXTS AND TRANSLATIONS

Das Fischermädchen/The Fishermaiden

Du schönes Fischermädchen,
Treibe den Kahn ans Land;
Komm zu mir und setze dich nieder,
Wir Kosen Hand in Hand.

Lovely Fishermaiden,
row the boat to land,
come and sit beside me,
we'll talk fondly hand in hand.

Leg an mein Herz
Und fürchte dich nicht zu sehr;
Vertraust du dich doch sorglos
Täglich dem wilden Meer!

Lay upon my heart your head
and be not too afraid;
for, fearless, you trust yourself
each day to the raging sea!

Mein Herz gleicht ganz dem Meere,
Hat Sturm und Ebb und Flut,
Und manche schöne Perle
In seiner Tief ruht.

My heart is entirely like the sea,
has storm and ebb and flood,
and many a beautiful pearl
rests deep below.

Gretchen am Spinnrade/
Gretchen at the Spinning Wheel

Meine Ruh ist hin,
Meine Herz ist schwer,
Ich finde sie nimmer
Und nimmermehr.

My peace is gone,
my heart is sore,
never shall I find
peace evermore.

Wo ich in nicht hab,
Ist mir das Grad,
Die ganze Welt
Ist mir vergällt

Where he is not,
there is my grave,
all the world
to me is gall.

Mein armer Kopf,
Ist mir Verrückt,
Mein armer Sinn
Ist mir zerstückt,

My poor head,
is grazed
my poor wits
destroyed.

Nach ihm nur schau ich
Zum Fenster hinaus,
Nach ihm nur geh ich
Aus dem Haus

Only for him I gaze
From the window,
only for him I go
from the house.

Sein hoher Gang,
Sein' edle Gestalt,
Seines Mundes Lächeln,
Seiner Augen Gewalt.

His superior walk,
his noble air,
his smiling mouth,
his compelling eyes.

Und seiner Rede
Zauberfluß,
Sein Händedruck
Und ach! sein Kuß!

And his words -
their magic flow,
the press of his hand,
and ah! his kiss!

Texts and Translations (continued)

Meine Busen drängt
Sich nach him ihn,
Ach dürft ich fassen
Und halten ihn,

Und küssen ihn,
So wie ich wollt,
An seinen Küssen
Vergehen sollt!

Ständchen/Serenade
Leise flahen meine Lieder
Durch die Nacht zu dir,
In den stillen Hain hernieder,
Liebchen, komm zu mir!

Flüsternd schlanke Wipfel rauschen
In des Mondes Licht
Des Verräters feindlich lauschen
Fürchte, Holde nicht.

Hörst die Nachtigallen schlagen?
Ach, sie flehen dich,
Mit der Töne süßen Klagen
Flehen sie für mich.

Sie verstehn des Büsens Sehnen,
Kennen Liebesschmerz,
Rühren mit den Silbertönen
Jedes Weiche Herz.

Laß auch dir die Brust bewegen,
Liebchen, höre mich,
Bebend harr ich dir entgegen!
Komm, beglücke mich!

Der Tod und das Mädchen/
Death and the Maiden
Das Mädchen:
Vorüber, ach vorüber
Geh, wilder Knochenmann!
Ich bin noch jung, geh Lieber
Und rühre mich nicht an.

Der Tod:
Gieb deine Hand, du schön und zart
Gebild;
Bin Freund und komme nicht zu
strafen,
Sei gutes Muts! Ich bin nicht wild,
Sollst sanft in meinem Armen
Schlafen!

My heart craves
for him,
oh, to clasp
and to hold,

and kiss him
just as I liked,
and in his kisses
pass away!

Gently imploring go my songs
through the night to you;
down into the quiet wood,
beloved, come to me.

Slender tree-tops stir and whisper
in the moon's light;
of any betrayer, hostile, listening,
have no fear, my love.

Can you hear the nightingale's call?
Ah! You they are imploring
with those sweet lamenting tones,
imploring you for me.

They understand the heart's longing,
know the agony of love,
move with their silvery notes
every tender heart.

Let your hearts, too, be moved,
beloved, listen to me,
trembling, I await you,
come take my happiness!

The Maiden:
Go by, go by
harsh, bony Death!
I am still young. Go, my dear
and do not touch me

Death:
Give me your hand, you fair and gentle
thing;
A friend I am and do not come to
punish,
Be of good cheer! I am not harsh,
In my arms shall you sleep
Soft!

Texts and Translations (continued)

Mondnacht/Moonlit Night

s war, als Hätt der Himmel
Die Erde still geküßt,
Daß sie im Blütenschimmer
Von ihm nur träumen müßt.

Die Luft ging durch die Felder,
Die Ähren wogten sacht,
Es rauschten leis die Wälder,
So sternklar war die Nacht.

Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.

It was as though the sky
Had softly kissed the earth,
so that she, in a gleam of blossom,
had now to dream of him.

The breeze ran through the fields,
the ears of corn gently swayed,
the woods rustled faintly,
the night was so starry and clear.

And my soul spread
wide its wings,
flew over the silent land
as if it were flying home.

Der Sandmann/The Sandman

Zwei feine Stieflein hab ich an
mit wunderweichen Söhlchen dran,
ein Säcklein hab ich hintenauf!
Huschl tripple ich rasch die Trepp hinauf.
Und wenn ich in die Stube tret,
die Kinder beten ein Gebet:
Von meinem Sand zwei Körnelein
streu ich auf ihre Äugelein,
da schlafen sie die ganze Nacht
in Gottes und der Englein Wacht.

Von meinem Sand zwei Körnelein
streut' ich auf ihre Äugelein:
den frommen Kindern soll gar schön
ein froher Traum vorübergehn.
Nun risch un rasch mit Sack und Stab
nur wieder jetzt die Trepp hinab.
Ich kann nicht länger müßig stehn,
muß heut noch zu gar vielen gehn.
Da nickt ihr shon und lacht im Traum,
und öffnete doch mein Säcklein kaum.

I wear two fine little boots
With wonderfully soft soles,
And I've got a sack upon my back!
Hush! I tiptoe up the stairs,
And when I enter the room
The children are saying their prayers.
Two litle grains of sand
I sprinkle in their eyes,
And then they slumber all night long,
Watched over by God and Angel's care.

Two little grains of my sand
I sprinkled in their eyes:
The pious children shall have
Pleasant dreams tonight.
Now quickly with my sack and stick
I tiptoe down the stairs again.
I can't stand idle anymore,
I've too many others to visit today.
You're already asleep, enjoying sweet
dreams, And I hardly opened my sack.

Du bist wie eine Blume/
You are like a flower

Du bist wie eine Blume
So held und schön und rein;
Ich schau dich an, und Wehmut
Schleicht mir ins Herz hinein.

Mir ist als ob ich die Hände
Aufs Haupt dir legen sollt,
Betend, daß Gott dich erhalte
So rein und schön un hold.

You are like a flower
sweet and fair and pure;
at you I gaze, and melancholy
steal into my heart.

I feel as if my hands
I ought to lay upon your head,
praying that God preserve you
so pure and fair and sweet.

Texts and Translations (continued)

Wir wandelten/We wandered

Wir wandelten, wir zwei zusammen,
ich war so still und du so stille;
ich gäbe viel, um zu erfahren,
was du gedacht in jenem Fall.
Was ich gedacht, unausgesprochen
verbleibe das! Nur Eines sag ich:
so schön war alles, was ich dachte,
so himmlisch heiter war es all!
In meinem Haupte die Gedanken
sie läuteten wie goldne Glöckchen;
so wundersüß, so wunderlieblich
ist in der Welt kein andrer Hall.

We wandered, we two, together
I so still and you so still;
much I'd have given to know
what your thoughts were then.
What mine were - unspoken let
that stay. Just this I'll say:
so beautiful, was all I thought,
so celestially serene!
In my head these thoughts chimed
like tiny gold bells;
as wondrous sweet and lovely
is no other sound on earth.

Sonntag/Sunday

So hab ich doch die ganze Woche
Mein feines Liebchen nicht gesehn,
Ich sah es an einem Sonntag
Wohl vor der Türe stehn:
Das tausend Schöne Jungfräulein,
Das tausend schöne Herzelein,
Wollte Gott, ich wär heute bei ihr!

So all the week I've not
seen my dear love,
on a Sunday I saw her
standing at her door:
my darling love,
my darling sweet,
would God, I were with her today!

So will mir doch die ganze Woche
Das Lachen nicht vergehn,
Ich sah es an einem Sonntag
Wohl in die Kirche gehn:
Das tausend schöne Jungfräulein,
Das tausend schöne Herzelein,
Wollte Gott, ich wär heute bei ihr!

So all the week I'll not
cease to laugh,
on a Sunday I saw her
going to church:
my darling love,
my darling sweet,
would God, I were with her today!

Der Tod, das ist die kühle Nacht/
Death is cool night

Der Tod, das ist die kühle Nacht,
Das Leben ist der schwüle Tag.
Es dunkelt schon, mich schläfert,
Der Tag has mich müd' gemacht.
Über mein Bett erhebt sich ein Baum,
D'rin singt die junge Nachtigall;
Sie singt von lauter Liebe,
Ich hör' es, ich hör' es so gar im Traum.

Death is the cool night,
Life is the sultry day.
It now grows dark, I am sleepy,
the day had tired me.
Above my bed rises a tree,
The young nightingale sings therein;
it sings of naught but love,
I hear it, I hear it even in my dream.

Juliette Arietta

Ah! -
Je veux vivre
Dans ce rêve qui m'enivre;
Ce jour encor,
Douce flamme
Je te garde dans mon âme
Comme un trésor!

Ah! -
I want to live
in this intoxicating dream!
This day still
gentle flame,
I keep you in my heart
like a treasure!

Texts and Translations (continued)

Je veux vivre
Dans ce rêve qui m'enivre;
Ce jour encor,
Douce flamme
Je te garde dans mon âme
Comme un trésor!

Cette ivresse
De jeunesse
Ne dure, hélas qu'un jour!
Puis vient l'heure
Où l'on pleure,
Le coeur cède à l'amour
Et le bonheur fuit sans retour.

Ah! - Je veux vivre
Dans ce rêve qui m'enivre;
Ce jour encor,
Douce flamme
Je te garde dans mon âme
Comme un trésor!

Loin de l'hiver morose
Laisse moi, laisse moi sommeiller
Et respirer la rose,
respirer la rose
Avant de l'effeuiller,

Ah! - Ah! - Ah!
Douce flamme,
Reste dans mon âme
Comme un doux trésor
Longtemps encor.
Ah! - comme un trésor
Longtemps encor!

I want to live
in this intoxicating dream!
This day still
gentle flame,
I keep you in my heart
like a treasure!

This intoxication
of youth
alas! lasts but a day!
Then comes the time
when one weeps,
the heart surrenders to love
and happiness flies off forever!

Ah! - I want to live
in this intoxicating dream!
This day still
gentle flame,
I keep you in my heart
like a treasure!

From this sullen winter
let me slumber
and breathe the rose,
breathe the rose,
before despoiling it.

Ah! - Ah! - Ah!
Gentle flame,
stay in my heart
like a sweet treasure
For a long while yet.
Ah! - like a treasure
for a long while yet!